

# Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N<sup>o</sup> 59.

Dresden, am 21. Mai

1858.

Sechzigste öffentliche Sitzung der zweiten  
Kammer am 14. Mai 1858.

## Inhalt:

Registrandenvortrag. — Vortrag und Genehmigung der ständischen Schrift über das königliche Decret, die Erhöhung der Rübenzuckersteuer betr. — Berathung des Berichts der dritten Deputation über die Petition des Abg. Dr. Wahle, das Verfahren beim Beginn der Landtage behufs deren Abkürzung betr. Abstimmung durch Namensaufruf. — Berathung des Berichts der zweiten Deputation über Pos. 1 des außerordentlichen Ausgabebudgets, die Erbauung eines neuen Gebäudes bei der Gewerbeschule in Chemnitz betr. Abstimmung durch Namensaufruf. — Berathung des Berichts der zweiten Deputation über Pos. 15 des außerordentlichen Ausgabebudgets, Aufwand zu Herstellung in und an den ältern Gebäuden des Zwingers. Abstimmung durch Namensaufruf. — Anzeige über erfolgte Constituirung der zu Berathung des allerhöchsten Decrets, die Errichtung einer Altersrentenbank betr., erwählten außerordentlichen Deputation.

Die Sitzung beginnt um 1/11 Uhr in Gegenwart des Herrn Staatsministers v. Beust, sowie in Anwesenheit von 55 Kammermitgliedern, mit Vorlesung des vom Herrn Secretär Kasten über die letzte Sitzung abgefaßten Protokolls, welches ohne Erinnerung nehmigt und von den Abgg. Eisenstuck und Schilbach mitvollzogen wird. Es erfolgt hierauf der Vortrag aus der Registrande.

(Nr. 467.) Der Herr Abg. Behr in Frankenberg bittet Geschäfts- und Familienverhältnisse halber um Ertheilung eines Nachurlaubs bis zum 15. Juli d. J.

Präsident Dr. Haase: Ich bemerke, daß der Herr Stellvertreter des Abgeordneten bereits in unsrer Mitte ist. Will die Kammer diesen Urlaub bewilligen? — Einstimmig Ja.

(Nr. 468.) Protokollauszug der jenseitigen Kammer, vom 30. April 1858, enthaltend die Berathung des Berichts der zweiten Deputation über das allerhöchste Decret, den Gesetzentwurf wegen einiger weitem Abänderungen bei der Gewerbe- und Personalsteuer betr.

Präsident Dr. Haase: Geht an die zweite Deputation zurück.

II. K. (A. Abonnement.)

(Nr. 469.) Desgl. von demselben Tage, enthaltend die Berathung des adoptirten Berichts der zweiten Deputation der zweiten Kammer über das allerhöchste Decret, die Anlegung einer Zweigeisenbahn von den Harthauer Braunkohlenwerken nach der Zittau-Reichenberger Eisenbahn betr.

Präsident Dr. Haase: Auch dieser Protokolltract geht an die zweite Deputation zurück.

(Nr. 470.) Desgl. die Berathung des Berichts der dritten Deputation über die Petition des Herrn Abg. Heyn, sowie mehrerer Detsrichter des Gerichtsamtsbezirks Chemnitz, um Abänderung der bezüglich der Einnahme von Pfarr- und Kirchschullehrerbesoldungen bestehenden Gesetzschriften betr.

Präsident Dr. Haase: Geht an die dritte Deputation zurück.

(Nr. 471.) Desgl., enthaltend den Vortrag und die Genehmigung der auf das, die Auflösung des Instituts der oberlausitzer Criminalkasse und den deshalb zu bestimmenden Präklusivtermin betreffende allerhöchste Decret angefertigten ständischen Schrift.

Präsident Dr. Haase: Geht an die erste Deputation zurück.

(Nr. 472.) Der Herr Abg. Geheime Regierungsrath Reiche-Eisenstuck bittet wegen dringenden Gebrauchs einer Badecur um Bewilligung eines Urlaubs vom 14. Mai bis 4. Juni d. J.

Präsident Dr. Haase: Bewilligt die Kammer den erbetenen Urlaub? — Einstimmig Ja.

(Nr. 473.) Petition des Advocaten F. P. Schmidt in Leipzig, die Gesetzentwürfe über die Advocaten- und Notariatsordnung betr.

Präsident Dr. Haase: Will die Kammer diese Petition der ersten Deputation übergeben? — Einstimmig Ja.

(Nr. 474.) Protokollextracte der ersten Kammer, vom 5., 6. und 7. d. M., die Berathung des Berichts der ersten Deputation über den mittelst allerhöchsten Decrets vorgelegten Entwurf einer Advocatenordnung für das Königreich Sachsen betr., bei gleichzeitiger Mittheilung zweier hierauf Bezug habender Petitionen David Bernhardt's zu Leipzig und des Agenten Helmerdig in Thonberg und Genossen.

Präsident Dr. Haase: Ist an die erste Deputation abzugeben.